

FAQ für Bewerber

Welcher Berufstyp ist die Ausbildung zum Fachpraktiker/in für Gebäudereiniger/in?

Ausbildung für besondere Personengruppen

Welche Ausbildungsart liegt zugrunde?

Duale Berufsausbildung, geregelt nach Kammerregelung gemäß §66 Berufsbildungsgesetz (BBiG)/§42r Handwerksordnung (HwO)

Wie lange dauert die Ausbildung?

3 Jahre

Wo kann man die Ausbildung zum Fachpraktiker/in für Gebäudereiniger/in absolvieren?

In einem Ausbildungsbetrieb und der Berufsschule. Die überbetrieblichen Ausbildungen erfolgen bei uns in der Innung.

An welchen Arbeitsorten werden die angehenden Fachpraktiker/innen für Gebäudereiniger/in eingesetzt?

Die Einsatzorte sind sehr abwechslungsreich.

Welche Voraussetzungen benötige ich, wenn ich diesen Beruf erlernen möchte?

Sorgfalt und Umsicht bei der Erledigung von Aufgaben

Welche Anforderungen sollte ich erfüllen, wenn ich diesen Beruf erlernen möchte?

Gute mathematische und chemische Grundkenntnisse sind von Vorteil (z. B. Mischungsrechnung). Außerdem sollten die Eigenschaften Zuverlässigkeit, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit auf dich zutreffen. Die Ausbildung kann auch ohne Schulabschluss begonnen werden.

Was macht man in diesem Beruf?

Fachpraktiker/innen für Gebäudereiniger/in säubern Innenräume, Fassaden und Fenster unterschiedlicher Gebäude nach einem vorgegebenen Arbeitsplan. Zuerst beurteilen sie, wie stark die Oberflächen verschmutzt sind. Danach wählen sie die Maschinen, Arbeitsgeräte und Reinigungsmittel aus, welche sie für die Reinigungsarbeiten benötigen. Sie saugen z. B. Staub, entfernen Flecken aus Teppichen, wischen Böden und reinigen sanitäre Anlagen.

In der Anlagenreinigung kehren Fachpraktiker/innen für Gebäudereiniger/in Straßen und Wege rund um das Gebäude. Auch spezielle Hygienemaßnahmen werden von ihnen umgesetzt: So desinfizieren sie beispielsweise Flächen in Krankenhäusern. In Industriebetrieben reinigen sie auch große Maschinen und Anlagen. Zudem können sie im Bereich Baureinigung bei der Erstreinigung eines neuen Gebäudes mitwirken.

Welche Ausbildungsinhalte werden vermittelt?

- Berufsbildung, Arbeits- und Tarifrecht
- Aufbau und Organisation des Ausbildungsbetriebes
- Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz
- Umweltschutz
- Auftragsübernahme, Planen und Vorbereiten von Arbeitsaufgaben
- Anwenden von Oberflächenbehandlungsmitteln
- Einsatz von Leitern und Gerüsten
- Einsatz von Reinigungsgeräten und Reinigungsmaschinen
- Ausführen von Reinigungs-, Desinfektions-, Pflege- und Konservierungsarbeiten
- Reinigen und Pflegen von Verkehrseinrichtungen und Verkehrsflächen
- Qualitätsmanagement

In welchen Betrieben findet man nach erfolgreicher Ausbildung eine Anstellung?

- Unternehmen, welche Gebäude und Anlagen reinigen, in der Hotellerie und Freizeitwirtschaft
- Unternehmen aus dem Bereich Facility-Management
- Krankenhäuser, Industrieunternehmen, Busunternehmen